

(Download free ebook) So war's und ned anders: Der versteckte Bua

So war's und ned anders: Der versteckte Bua

Von L. Alexander Metz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #142191 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-25Erscheinungsdatum:
2015-09-25File Name: B015T1NXA8 | File size: 75.Mb

Von L. Alexander Metz : So war's und ned anders: Der versteckte Bua before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised So war's und ned anders: Der versteckte Bua:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. AuthentischVon Einhard SchraderDas Buch ist ein groer Gewinn, besonders fr mich, der ich diese Lebensjahre auch noch miterlebt habe. Die kleine Stadt in Niederbayern, Cham, wird sehr lebendig, und die Lebensverhltnisse in den 50er Jahren werden sehr berhrend aus der Sicht des kleinen Jungen geschikdert. Nicht nur ein schnes Weihnachtsgeschenk!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr gelungenes BuchVon Kristina HaimerlGroes Lob an den Autor. Das Buch ist sehr schn geschrieben und zeigt sehr deutlich und vor allem ehrlich wie das Leben frher war. Ich bin zwar nicht in dieser Zeit gro geworden (nur in der gleichen Stadt), finde es aber trotzdem

sehr interessant. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So war's und net anders. Von Roswitha Hagenbuchner Mit diesem Buch wurde ich an meine Kindheit erinnert. Wunderbar erzählt! Kann ich nur weiter empfehlen - vor allem an die Jugend!

Kurzbeschreibung Geschichten, die das Leben schrieb: Alex ist ein Kind der Liebe. Nur dumm, dass sein Erzeuger ein Zwangsarbeiter ist und niemand von der Schwangerschaft seiner Mutter erfahren darf. So wird der Bub gleich nach der Geburt einer Pflegemutter übergeben, die mit zwei arbeitslosen Shnen einen Zuverdienst gut gebrauchen kann. Die ersten neun Jahre seiner Kindheit verbringt Alex in Cham, einer kleinen Stadt im Herzen des Bayerischen Waldes. In den Husern und Wohnungen sind Flüchtlinge aus dem Osten zwangseinquartiert. Arbeitslosigkeit, Hunger, Entbehrung und Tod bestimmen den Alltag in der Nachkriegszeit. In den Köpfen und Herzen der Menschen leben noch vielfach die alten Werte und Ressentiments, von Staat und Kirche einst vorgegeben. Der Autor beschreibt eine Zeit, die heute kaum einer mehr kennt, die aber den Grundstein unserer heutigen Wohlstandsgesellschaft bildet.

Kurzbeschreibung Geschichten, die das Leben schrieb: Alex ist ein Kind der Liebe. Nur dumm, dass sein Erzeuger ein Zwangsarbeiter ist und niemand von der Schwangerschaft seiner Mutter erfahren darf. So wird der Bub gleich nach der Geburt einer Pflegemutter übergeben, die mit zwei arbeitslosen Shnen einen Zuverdienst gut gebrauchen kann. Die ersten neun Jahre seiner Kindheit verbringt Alex in Cham, einer kleinen Stadt im Herzen des Bayerischen Waldes. In den Husern und Wohnungen sind Flüchtlinge aus dem Osten zwangseinquartiert. Arbeitslosigkeit, Hunger, Entbehrung und Tod bestimmen den Alltag in der Nachkriegszeit. In den Köpfen und Herzen der Menschen leben noch vielfach die alten Werte und Ressentiments, von Staat und Kirche einst vorgegeben. Der Autor beschreibt eine Zeit, die heute kaum einer mehr kennt, die aber den Grundstein unserer heutigen Wohlstandsgesellschaft bildet.

ber den Autor und weitere Mitwirkende L. Alexander Metz: L. Alexander Metz geboren 1946 in Cham/Opf, Regensburger Domspatz von 1955 bis 1966, von Beruf IT- und Datenkommunikations-Manager, ist seit 2006 als Verleger, Filmproduzent und Autor tätig. Koautor von "Der Stenz von der Au". Als Yoga-Lehrer und Chorleiter arbeitet er im Rahmen des Chamer Modells therapeutisch mit Demenzkranken